

Datenschutzinformation Testfahrzeug.

Angaben gemäß den Vorgaben der EU DSGVO

Datenschutzinformation nach Art. 13 und 14 DSGVO für die Durchführung von Testfahrten (M-TZ 1537) zur Forschung & Entwicklung von Fahraufzeichnungssystemen durch die Haberl Electronic GmbH & Co. KG in und um Arnstorf

Haberl Electronic GmbH & Co. KG ist der Schutz Ihrer Daten wichtig. Deswegen informieren wir Sie auf diesem Weg über die mögliche Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Testfahrten zur Erprobung unserer Fahraufzeichnungssysteme. Um eine hohe Qualität für unsere Produkte sicherzustellen, müssen wir die von uns entwickelten Fahraufzeichnungssysteme unter Realbedingungen hinsichtlich Ihrer Funktionsfähigkeit testen und entsprechend weiterentwickeln. Dieser Test findet in der Regel im öffentlichen Straßenverkehr in und um (94424) Arnstorf fest. Dabei ist es möglich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche juristische Person

Haberl Electronic GmbH & Co. KG

Kochstraße 2

94424 Arnstorf

Tel. +49 (0) 8723 96220

info@haberl-electronic.de

Datenschutzbeauftragte

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte bestellt, die für die Haberl Electronic GmbH & Co. KG gemäß Art. 37 ff. DSGVO tätig ist:

Kontakt

Tel.: +49 8505 919270

E-Mail: dsb@haberl-electronic.de

Wo und für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen.

Wir informieren die Betroffenen über den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei einer möglichen Verarbeitung ihrer Audio-, Video- und Bildaufnahmen im öffentlichen Verkehrsraum. Diese, insbesondere personenbezogenen, Daten werden durch unser oben dargestelltes, optisch hervorgehobenes, Testfahrzeug zur Durchführung von Forschung, Entwicklung und Erprobung unserer Fahraufzeichnungssysteme verarbeitet. Sie können womöglich davon umfasst sein, wenn Sie sich im Umfeld des Testfahrzeugs befinden.

Wie gehen wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten vor?

Das Testfahrzeug ist mit verschiedenen Fahraufzeichnungssysteme ausgestattet, deren Videokameras in unterschiedliche Richtungen und über unterschiedliche Entfernungen, unter Umständen nach der Aktivierung durch den jeweiligen Testfahrer, Video- und Bildaufnahmen von Fahrzeugen und Personen im öffentlichen Verkehrsraum anfertigen. Teilweise werden auch Audioaufnahmen vom Fahrzeuginnenraum angefertigt.

Mit den aufgezeichneten Daten verfolgen wir die Absicht, insbesondere die visuellen Funktionen der Fahraufzeichnungssysteme bei verschiedenen Licht- und Umgebungsverhältnissen zu testen. Die Fahraufzeichnungssysteme werden entwickelt, um Fahrzeuge mit zu hohen Geschwindigkeiten messen zu können und die Identifizierung von Kennzeichen für Behörden zu ermöglichen. Dafür ist eine hohe Bildqualität der Aufnahmen aus den Fahraufzeichnungssystemen erforderlich. Notwendiger Teil des Entwicklungsprozesses ist, dass die Systeme in einer Vielzahl von Situationen erprobt werden, um eine korrekte Funktionsweise und eine hohe Qualität der Systeme sicherzustellen.

Die verarbeiteten Daten, also Video-, Bild und unter Umständen auch Audioaufnahmen, werden nach je nach Erforderlichkeit entweder sofort nach Aufnahme beziehungsweise nach einer Speicherdauer von circa 24 Stunden wieder gelöscht oder verbleiben zur Analyse durch unsere Entwickler für eine längere Speicherdauer im Unternehmen.

Die Verarbeitung, insbesondere die Erkennung von erfassten Personen während der Testdurchführung, steht nicht im Vordergrund, ist jedoch aufgrund der laufenden Fahraufzeichnungen möglich. Daher ergreifen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um eine datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten zu gewährleisten.

Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

Betroffen von der Datenverarbeitung sind potenziell alle Passanten und Verkehrsteilnehmer, die sich zum Zeitpunkt einer Testfahrt im öffentlichen Raum im Umfeld des Testfahrzeugs befinden.

Die Datenverarbeitung umfasst alle personenbezogenen Daten, die auf den Video- und Bildaufnahmen zu erkennen sind:

- Dies betrifft zunächst Ihre Gestalt sowie Daten über Ihre Anwesenheit an einem bestimmten Ort und gegebenenfalls Ihren Kontakt zu anderen Personen.
- Zum anderen können sich aus den Aufzeichnungen Hinweise zu Ihrem Gesundheitszustand ergeben
- Weiterhin wird gegebenenfalls Ihr KFZ-Kennzeichen aufgezeichnet.
- Auch weitere Merkmale des Umfelds der Testfahrzeuge werden gegebenenfalls aufgezeichnet, die personenbezogene Daten enthalten könnten, bzw. Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulassen könnten.
- Schließlich können wir nicht ausschließen, dass auch akustische Informationen aus dem näheren Umkreis des Testfahrzeugs durch die Audioaufnahmegeräte, die teilweise zur Aufnahme von Informationen im Fahrzeuginnenraum verbaut sind, aufgezeichnet werden.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Audio-, Video- und Bildaufnahmen erfolgen aufgrund unseres berechtigten Interesses an einer Weiterentwicklung, Testung und Erprobung sowie Qualitätssicherung unserer Fahraufzeichnungssysteme im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO. Eine zweckfremde Verwendung von durch uns ggf. erhobenen personenbezogenen Daten ist ausgeschlossen. Diese Rechtsgrundlage ist nur zutreffend, wenn Ihre Rechte und Freiheiten gegenüber unseren Interessen nicht überwiegen.

Ihre entgegenstehenden Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen dabei nicht bzw. sind nicht nach der Interessenabwägung als gleich zu bewerten, da eine namentliche oder sonstige persönliche Identifizierung von Ihnen dabei weder notwendig, noch vorgesehen und ohne das nicht vorgesehene Hinzuziehen von zusätzlichen Informationen auch nicht möglich ist. Es werden zudem technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um eine datenschutzgerechte Verarbeitung der erfassten personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Weitergabe von Daten an Empfängergruppen

- Eine Weitergabe der von uns im Rahmen der Testfahrten erhobene Daten erfolgt grundsätzlich nicht.
- Gegebenenfalls wird Bildmaterial an unsere Kunden in Form von Schulungs- oder Präsentationsunterlagen weitergegeben, jedoch ohne Personenbezug.
- Externe Empfänger ergeben sich daneben aus rechtlichen Anforderungen sowie aus unserem berechtigten Interesse (Behörden, Polizei, Rechtsanwälte etc.)

Speicherdauer und Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich bis zu dem Zeitpunkt, indem der jeweilige Zweck der Verarbeitung erreicht ist. Im Rahmen der Testfahrten unseres Testfahrzeugs gesammelten Daten werden solange gespeichert, wie für Test- und Erprobungszwecke sowie qualitätssichernden Maßnahmen, einschließlich Langzeitbeobachtungen, und Entwicklungszwecke erforderlich ist. Werden Daten zu mehreren Zwecken verarbeitet, so werden die Daten gelöscht oder nur noch in einer auf Sie nicht direkt rückführbaren Form weiter gespeichert, sobald der letzte angegebene Zweck erfüllt wurde.

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Personenbezogene Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt. Sollte dies der Fall werden, ist die Datenübermittlung aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses (z. B. Kanada), durch Einwilligung, verbindliche Unternehmensrichtlinien (Binding Corporate Rules) oder abgeschlossenen EU - Standarddatenschutzklauseln geregelt.

Grundsätzlicher Hinweis zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte

Nachdem Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht zur Identifizierung Ihrer Person verwendet werden (Art. 11 DSGVO), sind wir für die Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte – je nach den Besonderheiten des Einzelfalls – unter Umständen auf weitere Angaben durch Sie als Betroffener angewiesen. Dazu kann insbesondere eine Angabe von Ort und Zeitpunkt, an dem Sie möglicherweise von einer Verarbeitung betroffen waren, sowie gegebenenfalls weitere Auskünfte über

Ihr Aussehen etc. gehören. Diese Angaben können sowohl erforderlich sein, um Ihre Rechte insbesondere nach den Art. 15 bis 22 DSGVO auszuüben, ebenso um festzustellen, ob Sie überhaupt von einer Verarbeitung betroffen waren.

Auskunftsmöglichkeit

Die betroffene Person hat das Recht, von der Haberl Electronic GmbH & Co. KG eine Auskunft darüber zu verlangen, ob sie persönlich betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Hierzu stellt die Haberl Electronic GmbH & Co. KG eine Übersicht über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten und die jeweiligen Empfänger oder Kategorien zur Verfügung.

Rechte auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 16 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Gemäß Art. 17 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, insofern keine andere rechtliche Anforderung der Löschung entgegensteht.

Gemäß Art. 18 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen derer eingeschränkten Nutzung beantragt,
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO einlegt.

Widerrufsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Widerspruchsrecht

Betroffene Personen haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Die Haberl Electronic GmbH & Co. KG verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Soweit die Haberl Electronic GmbH die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine Interessenabwägung im Sinne der DSGVO stützt, kann die Haberl Electronic GmbH & Co. KG grundsätzlich zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen. Sollten Sie in so einem Fall Widerspruch einlegen, werden wir dennoch jeden Einzelfall sorgfältig prüfen.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Stand der Datenschutzinformation

Die ständige Entwicklung macht von Zeit zu Zeit Anpassungen unserer Datenschutzprinzipien notwendig. Wir behalten uns vor, jederzeit entsprechende Änderungen vorzunehmen.

Stand: 11/2023